

Plauener Spitze mit Auftritt beim Semper-Opernball 2012



Das Ballkleid der Debütantinnen im „Ralley Red“ besteht aus Taft mit unterlegtem Futter, Petticoat und Unterrock. Der im Brustbereich verblendete V-Ausschnitt wurde von Hand mit über 400 Perlen und Pailletten bestickt. Eine Applikation aus Plauener Spitze veredelt das rote Kleid.

Fotos: DIS



Der Dresdener Designer Uwe Herrmann präsentiert sein neues Ballkleid für den Semper-Opernball 2012.

Auf dem Dresdener Semper-Opernball 2012 wird auch die Plauener Spitze im Rampenlicht stehen.

Von Martin Reißmann

Plauen – Der renommierte Dresdner Modedesigner Uwe Herrmann hat bei den Ballkleidern für die Debütantinnen des Semper-Opernballs 2012 in Dresden erstmals auf Plauener Spitze gesetzt. „Spitze ist derzeit im

Trend. Warum soll ich keine Spitze aus Plauen nehmen? Wir gehören ja alle zusammen“, sagt der Sachse dem *Vogtland-Anzeiger* auf Anfrage. Aus Plauener Spitze ist der rechte Träger des roten Ballkleides und ein aufgesetztes Spitzemuster im Dekolteebereich. Die Borde stellt die Stickperle aus Falkenstein her.

Herrmann hat für den Ball am 20. Januar etwa 160 gleiche Kleider angefertigt – mehr als die Hälfte werden zur Ballnacht im Rampenlicht stehen, so der Dresdener. Die Debütantinnen eröffnen seit fünf Jahren mit

den Kleidern von Uwe Herrmann den Ball. Der Designer setzt bei seinen Arbeiten für die jungen Damen immer auf die Farbe Rot. Auch für den Opernball in Wien arbeitete er. Zu seinen Kunden gehören viele Prominente.

Mit der Verwendung von Plauener Spitze auf den Ballkleidern will Uwe Herrmann auch die vogtländischen Sticker unterstützen. In den Bemühungen, in der Textilindustrie stärker Fuß zu fassen, sieht der Dresdener gute Ansätze und noch viel Potenzial. Vor allem das geplante Zen-

trum für Spitzen und Stickerei in Plauen befürwortet Herrmann.

Die Debütantinnen des Semper-Opernballs 2012 haben mit Veronika Tillich, die Ehefrau von Sachsen-Anhalts Ministerpräsident Stanislaw Tillich, eine prominente Schirmherrin. „Der Einzug der Debütanten ist das Markenzeichen des Semper-Opernballs und ich freue mich sehr, die jungen Frauen und Männer auf dem Weg zu ihrem großen Auftritt zu begleiten“, sagte Veronika Tillich bei der Präsentation der Kleider am Donnerstag in Dresden.